STRAHLENSCHUTZGLAS | TECHNISCHE DATEN

KUZMAN INVISION

RD50® | Bleigleichwerte für Röntgenstrahlenqualität und max. Lieferabmessungen

Min. Dicke in mm	Max. Dicke in mm	Schwächungsgleichwert in mm Pb bei einer Röhrenspannung von:					Max. Gewicht in kg pro m²	Max. Abmessungen in mm x mm
		80 kV	100 kV	110 kV*	150 kV	200 kV		
5,0	7,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	35	2.400 x 1.220
7,0	9,0	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0	45	2.400 x 1.220
8,5	10,5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	53	2.400 x 1.220
10,0	12,0	3,1	3,1	3,0	3,0	2,9	61	2.400 x 1.220
11,5	14,0	3,5	3,6	3,5	3,5	3,3	71	2.400 x 1.220
16,0	19,0	-	5,0	4,9	4,9	4,6	96	1.500 x 1.220
20,0	23,0	-	6,3	6,1	6,1	5,8	116	1.500 x 1.220

Zusätzlicher Laserschutz geprüft nach DIN EN 12254:2010
Geprüfte Schutzstufen: D AB9 + IR AB4 180-315 nm

*keine Röhrenspannung gemäß DIN EN 61331-1; andere Röhrenspannungen auf Anfrage

RD30® | Bleigleichwerte und max. Lieferabmessungen

Glasdicke in mm	Schwächungsgleichwert in mm Pb bei einer Röhrenspannung von:						Max. Gewicht in kg pro m²	Max. Abmessungen in mm x mm
	50 kV	56 kV	76 kV	80 kV	110 kV	150 kV		
6,0 ± 0,25	≥ 0,5	≥ 0,5	≥ 0,5	≥ 0,5	≥ 0,5	≥ 0,5	20	2.350 x 1.500

ACHTUNG!
Wichtige Einbauhinweise

Schutzfolie des Strahlenschutzglases RD50® erst unmittelbar vor dem Einbau entfernen. Keine scharfen Gegenstände zum Entfernen verwenden.

Beim Einbau nur Dichtungsmittel verwenden, die frei von Säuren oder alkalihaltigen Substanzen (z.B. Essigsäure, Ammoniak) sind. Aufklebeetiketten können durch Reaktion des Klebers mit der Glasoberfläche zu Verfärbungen führen.

Bitte beachten Sie die bauseitigen Anforderungen nach DIN 6812. Eine ausreichende Strahlenschutzüberlappung muss beim Einbau sichergestellt werden.

Reinigung

Aufgrund des hohen Bleioxidgehalts reagieren die Oberflächen von RD50® und RD30® empfindlicher auf Säure und Alkali sowie Verkratzungen als normales Fensterglas.

Zur Reinigung verwenden Sie deshalb nur Wasser, milde Reinigungsmittel und ein weiches Tuch.

Bitte beachten Sie die besonderen Reinigungshinweise für Strahlenschutzgläser mit Bedruckung!

Desinfektion

RD50® und RD30® können mit den von uns freigegebenen handelsüblichen Desinfektionsmitteln oder durch UV-Bestrahlung desinfiziert werden. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten von:
www.schott.com

Bitte beachten Sie die besonderen Desinfektionshinweise bei Strahlenschutzgläser mit Siebdruck!

Feuchtigkeit

Strahlenschutzglas darf auf keinem Fall Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen in Verbindung mit Feuchtigkeit sowie säurehaltiger Luft ausgesetzt werden.